

Informationen zu ISIP – neu gestaltetes ISIP-Portal, Rapsschädlingsmonitoring, Sklero-Pro

❖ Neu gestaltetes ISIP-Portal

Die gesamte Internetseite von ISIP (ISIP – das Informationssystem für die integrierte Pflanzenproduktion; unter www.isip.de) wurde neu strukturiert.

ISIP startet nun mit neuen Funktionen und einer neuen Nutzerführung. Damit können die Informationen, die von Interesse sind schneller gefunden und genutzt werden. Die Internetseite www.isip.de wird vom Verein Informationssystem Integrierte Pflanzenproduktion e.V. (ISIP e.V.) betrieben. Dort stellen die 16 beteiligten Bundesländer Landwirten, Gärtnern und allen weiteren Prozessbeteiligten aktuelle Empfehlungen, Daten und Modellergebnisse zur Verfügung und unterstützen sie so bei der Umsetzung einer integrierten Pflanzenproduktion. Die angebotenen Entscheidungshilfesysteme und Programme werden von der ZEPP (Zentralstelle der Länder für EDV-gestützte Entscheidungshilfen und Programme im Pflanzenschutz) entwickelt und betreut. Die Inhalte auf ISIP sind nun nach Produktionsrichtungen und Kulturen gegliedert.

Der Bereich Ackerbau (<https://www.isip.de/isip/ackerbau>) ist übersichtlich in die Kulturen Getreide, Mais, Raps, Kartoffeln, Zuckerrüben, Leguminosen, Grünland und Allgemeinschädlinge gegliedert. Dort gelangt man dann auch zu den Prognosemodellen und Monitorings wie zum Beispiel dem Raps-schädlingsmonitoring (<https://www.isip.de/isip/ackerbau/raps/rapsmonitoring>), um einen Überblick zu erhalten wie die aktuelle Situation in der Region ist.

Außerdem gibt es die eigenen Bereiche Gartenbau, Öko-Landbau, Haus und Kleingarten und Allgemeiner Pflanzenschutz.

Im neuen Bereich „Mein ISIP“ für angemeldete Nutzer (<https://registration.isip.de/>) sind alle persönlichen Prognosen und die Befallserhebungen an einer Stelle zusammengefasst. Dieser Bereich erhält im Laufe des Jahres noch weitere zusätzliche Funktionen. So kann dann durch die Auswahl von Kulturen und Anbauregionen Themen ausgewählt werden, die bevorzugt angezeigt werden sollen. Die Ansicht von Prognose- und Monitoringergebnissen, insbesondere auf mobilen Endgeräten, wird auch verbessert. Die Umstellung der Benutzeroberfläche geht einher mit tiefgreifenden technischen Änderungen, die das ISIP Portal fit für die Zukunft machen. Aktuell sind noch einige „Baustellen“ in Arbeit. Wenn Fehler auffallen oder bestimmte Inhalte nicht zu finden sind, dann melden Sie sich bitte gerne per Mail an office@isip.de.

Von der ISIP-Schleswig-Holstein-Seite (<https://www.isip.de/schleswig-holstein>) ist auch der Zugriff auf die Seiten des Pflanzenschutzdienstes bei der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein (<https://www.lksh.de/landwirtschaft/pflanzenschutzdienst>) einfach möglich, wo weiterhin alle aktuellen Informationen für Schleswig-Holstein zur Verfügung stehen.

Text: Susanne Hagen, Landwirtschaftskammer SH

ISIP-Logo, Quelle: ISIP



QR-Code www.isip.de



QR-Code <https://www.lksh.de/landwirtschaft/pflanzenschutzdienst>

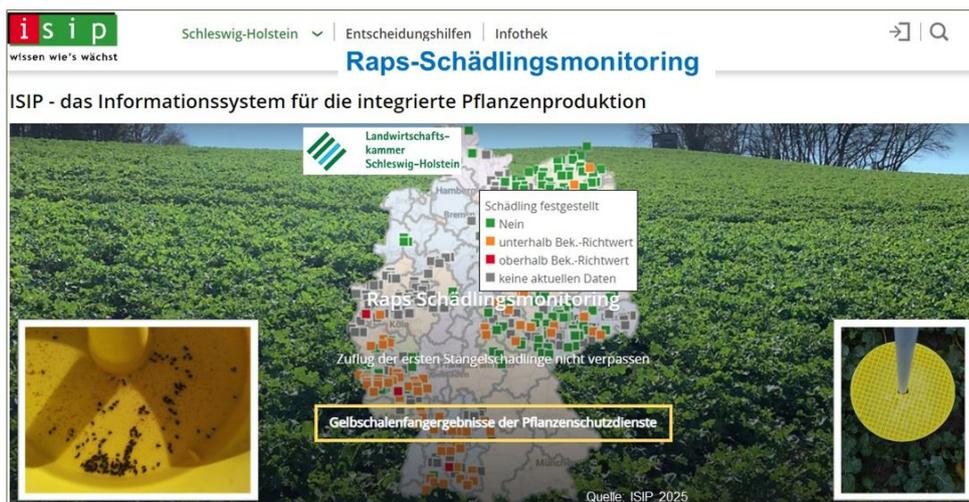
❖ Rapsschädlingsmonitoring in Schleswig-Holstein

Der Pflanzenschutzdienst bei der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein führt Schaderregerüberwachungen im Frühjahr und Herbst im Raps durch.

Die tagesaktuellen Gelbschalendaten oder Bonituren an Pflanzen stehen dann in ISIP im Raps-Schädlingsmonitoring (<https://www.isip.de/isip/ackerbau/raps/rapsmonitoring>) zur Verfügung.

Somit ist ersichtlich, wie die Situation in der Region ist, was aber nicht die Gelbschale auf der eigenen Rapsfläche ersetzt. Um im Informationssystem für die integrierte Pflanzenproduktion (ISIP) mehr Details, wie zum Beispiel die Monitoringtabelle sehen zu können, melden sich Interessierte gerne kostenlos auf ISIP an (<https://registration.isip.de/>). Außerdem steht im App-Store auch die kostenlose ISIP-App dafür zur Verfügung. Weitere Informationen stehen auf lksh.de in „Pflanzenschutz aktuell“ zur Verfügung.

Text und Abbildung: Susanne Hagen, Landwirtschaftskammer SH



SCAN ME
QR-Code: ISIP-Raps-schädlingsmonitoring

❖ Pflanzenschutz-Prognosemodell SkleroPro in ISIP

Das Prognosemodell SkleroPro steht auf [isip.de](https://www.isip.de) in den Entscheidungshilfen kostenlos zur Verfügung.

Es zeigt schlagspezifisch an, ob eine Blütenbehandlung gegen *Sclerotinia sclerotiorum* erforderlich ist und wann zu welchem Termin eine Behandlung bestmöglich erfolgen sollte.

Für die Nutzung des Prognosemodells SkleroPro in [isip.de](https://www.isip.de) unter:

<https://www.isip.de/mein-isip/aktuelles/ackerbau/raps/sklerotinia> ist die Erfassung des Entwicklungsstadiums 55 (Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar geschlossen) notwendig.

Anhand der aktuellen Witterung und der berechneten Pflanzenentwicklung wird dann das regionale Infektionsrisiko ermittelt und schlagspezifische Behandlungsempfehlungen in der Blüte prognostiziert. Auf der Eingabeseite in ISIP müssen schlagspezifische Informationen, wie der Termin des Knospenstadiums (ES 55) als Beginn der Berechnung, die Fruchtfolge beziehungsweise wann zuletzt eine Sklerotinia-anfällige Kultur auf der Fläche stand, angegeben werden. Für ökonomische Berechnungen können dann noch die Ertragserwartung, der Rapspreis, die Pflanzenschutzmittelkosten und die Überfahrtskosten eingegeben werden. Mit diesem Modell können somit eigene Beobachtungen und Handlungsentscheidungen unterstützt werden.

Text: Susanne Hagen, Landwirtschaftskammer SH



QR-Code ISIP-SkleroPro

Name	Kreis	Telefonnummer	E-Mail Adresse
V. Flaig	Plön, Ostholstein	Tel.: 04381 9009-941 Mobil: 01517 2015283	vflaig@lksh.de
S. Hagen	RD-Eckernförde Ost	Tel.: 04331 9453-387 Mobil: 0151 52598324	shagen@lksh.de
N. Bols	Kiel, RD-Eckernförde West, NMS	Tel.: Mobil: 0170 9570413	nbols@lksh.de
A. Klindt	Schleswig-Flensburg, RD-Eckernförde Nord	Tel.: 04331 9453-386 Mobil: 0160 90175063	asklindt@lksh.de
L. Krützmann	Herzogtum Lauenburg, Lübeck, Segeberg, Stormarn	Tel.: 0451 317020-27 Mobil: 0171 7652129	lkruetzmann@lksh.de
M. Landschreiber	Ansprechpartnerin Warndienst Region Ost	Tel.: 0451 317020-25 Mobil: 0175 5753446	mlandschreiber@lksh.de

Die Hinweise in diesem Warndienst ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen. Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit. © Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.